100 Jahre Freie Waldorfschule 1919-2019

100 klassische und interessante Werke und Dokumente aus der Waldorfpädagogik

ENGEL & CO. GMBH
BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT
70184 Stuttgart · Alexanderstr. 11 · Postfach 101241
Telefon (0711) 24 04 13 · Fax (0711) 2 36 00 21
Mail: info@buch-engel.com

Ein kleiner antiquarischer Beitrag zum 100-jährigen Jubiläum der Freien Waldorfschule

Nr. 3

Nr. 8

Nr. 12

Nr. 13 u. 14

1 **50 Jahre Erziehungskunst Rudolf Steiners.** Bildung des Menschen zum Menschen. (Einladungskarte zu den Feierlichkeiten zum 50 Geburtstag der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe). Stgt. 1969. 6 S. Quer-8°. gefaltet. 15.–

2 **Achtnich, Gudrun u. R. Wermbter (Hrsg.):** Gedenken an die Rudolf-Steiner-Schule Dresden. Gerlingen 1980. 92 S. mit 16 Taf. Brosch. 15.–

3 **Aeppli, Willi:** Sinnesorganismus, Sinnesverlust, Sinnespflege. Die Sinneslehre Rudolf Steiners in ihrer Bedeutung für die Erziehung. Freies Geistesleben, Stgt. 1955 (Menschenkunde u. Erziehung, 8). 127 S. Kart. – Erste Ausgabe. – Siehe Abbildung. 14.–

4 **– Dass.:** 2. erw. Auflage. Freies Geistesleben, Stgt. 1967 (Menschenkunde u. Erziehung, 8). 113 S. Kart. 14.–

5 **Aus den Freien Waldorfschulen.** Ein Almanach der Zeitschift „Erziehunskunst“. Stgt. 1954. 63 S. mit 8 Taf. Illustr. Brosch. – Mit Beitr. v. Herbert Hahn, Heinz Müller, Erich Gabert, Martin Tittmann, Rex Raab, Erich Schwebsch u. a. 18.–

6 **Baravalle, Hermann v.:** Erweiterung der Perspektive. Krümmung des Sehraumes. Waldorfschul-Verlag, Stgt. ca. 1930. 35 S. mit 26 Abb. Brosch. Selten. 22.–

7 **–** Das Hervorgehen des Wissenschaftlichen aus dem Künstlerischen. Einführung der Physik im 6. Schuljahr der Waldorfschulen. Mellinger, Stgt. 1961. 45 S. mit 18 Abb. Brosch. – **Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.** 20.–

8 **–** Die Pädagogik Rudolf Steiners und die Erneuerung der deutschen Kultur. Waldorf-Verlag, Stgt. 1933 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe,10). 15 S. Brosch. – Siehe Abbildung. 16.–

9 **–** Rudolf Steiner als Erzieher. Mellinger, Stgt. 1952. 47 S. Brosch. 15.–

10 **–** Zur Pädagogik der Physik und Mathematik. Als Inaugural-Dissertation im Jahre 1921 von der philosophischen Fakultät der Universität Wien approbiert. Hrsg. von der mathematisch-astronomischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum Dornach (Schweiz).Waldorfschul-Spielzeug und Verlag, Stuttgart 1928. 76 S. mit Abb. Ppbd. Rücken beschäd. 20.–

11 **Bindel, Ernst:** Die Freien Waldorfschulen. Erw. Neuaufl. des Sonderdrucks aus Bd. II „Aufgelockerte Volksschule“. Stgt. 1960. 26 S. Brosch. 10.–

12 **–** Die Grundlagen der Mathematik im Lichte der Anthroposophie. Waldorf-Spielzeug u. Verlag, Stgt. 1928. 293 S. mit zahlr. Abb. Brosch. Schönes Exemplar. – Siehe Abbildung. 60.–

13 **–** Das Rechnen im Lichte der Anthroposophie. Waldorf-Spielzeug u. Verlag, Stgt. 1927. 128 S. mit Abb. Ppbd. Rücken fehlt, sonst gut. – Siehe Abbildung. 25.–

14 **– Dass.:** Brosch. Gutes Exemplar. 30.–

15 **Bühler, Ernst u. Rudolf Saurer:** Das Rechnen mit reinen Zahlen. Ein Beitrag zum Rechenunterricht. Troxler, 1946 (Schriftenreihe der Freien Päd. Vereinigung, 1). 70 S. Ppbd. 18.–

16 **Carlgren, Frans:** Erziehung zur Freiheit. Die Pädagogik Rudolf Steiners. Bilder und Berichte aus der internationalen Waldorfschulbewegung. Vorw. v. Rudolf Grosse u. Ernst Weißert. Bildredaktion v. A. Klingborg. Freies Geistesleben, Stgt. 1972 (Menschenkunde und Erziehung, Bd. 25). 208 S. mit zahlr. meist farb. Abb. Quer-4° (24 x 34 cm). Illustr. Ln. in Schuber. – Erste Ausgabe dieses Klassikers der Waldorfbewegung. Bis heute vielfach aufgelegt, jedoch in wesentlich kleinerem Format. – Schönes Exemplar. – Siehe Abb. 60.–

17 **Fundinger, Paul und Gertrud (Hrsg.):** Zehn Jahre Waldorfschule und wir Eltern. Surkamp, Stgt. 1929. 80 S. mit 1 farb. Taf. Gr.-8°. Brosch. Mit Folie überzogen. Mehrfach gestempelt, Name auf Umschl. – Exemplar von Jörgen Smit mit dessen Signatur. – Enthält Beiträge von Erwin Bauer, Emmy Brasch, Wilhelm v. Eiff, Erich v. Houwald, Richard Karutz, Friedrich Kipp, Friedrich Rittelmeyer, Elisabeth Schickler u. a. – Sehr selten. – Siehe Abb. 40.–

18 **Gabert, Erich:** Autorität und Freiheit in den Entwicklungsjahren. Waldorfschul-Spielzeug und Verlag, Stgt. 1930 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe 7). 28 S. Brosch. – Siehe Abbildung. 16.–

19 **–** Lehrerbildung im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners. Freies Geistesleben, Stgt. 1961. 66 S. Kart. – Siehe Abbildung. 16.–

20 **–** Das Mütterliche und das Väterliche Element in der Erziehung. Freies Geistesleben, Stgt. 1949. 67 S. Ppbd. Leichte Gebrsp. 15.–

21 **Grohmann, Gerbert:** Lesebuch der Pflanzenkunde. Achzehn Tiere. Novalis, Frb. 1948. 147 S. mit zahlr. Abb. Kart. Umschl. am Rücken etwas beschäd. – Erste Ausgabe des ersten botanischen Lesebuchs der Waldorfschule. – Siehe Abbildung. 28.–

22 **– Dass.:** Kart. Umschl. stärker beschäd. mit Textverlust. – Erste Ausgabe des ersten botanischen Lesebuchs der Waldorfschule. 20.–

23 **–** Lesebuch der Tierkunde. Achzehn Tiere. 6. Aufl. 1974. Freies Geistesleben, Stgt. 1989. 127 S. mit Abb. Kart. Gebrsp. 16.–

24 **Hahn, Herbert:** Vom Ernst des Spielens. Eine Zeitgemäße Betrachtung über Spielzeug und Spiel. 3.-7. Tsd. Waldorfschul-Spielzeug und Verlag, Stgt. 1930 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe 2). 44 S. mit 5 Abb. Brosch. 18.–

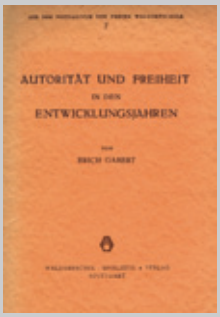
25 **–** Von den Quellkräften der Seele. Wege zu einer zeitgemäßen religiösen Unterweisung der heranwachsenden Generation. Natura, Arlesheim 1959. 256 S. Ln. mit Schutzumschl. (dieser etwas beschäd.). Stempel auf Vors. – 1. Buchausgabe. 15.–

26 **Heimeran, Marta:** Von der Religion des kleinen Kindes. Urachhaus, Stgt. 1941. 117 S. Brosch. – Erste Ausgabe. 18.–

27 **Heuser, Annie:** Bewußtseinsfragen des Erziehers. Philos. Anthropos., Dornach 1966. 114 S. mit Zeichnungen d. Verfasserin. Kart. 14.–

28 **Heydebrand, Caroline v.:** Gegen Experimentalpsychologie und -Pädagogik. Stgt. 1921. 30 S. Brosch. – Erste Buchausgabe. Caroline von

Nr. 17



Nr. 18

Nr. 19

Nr. 21

Nr. 29

Nr. 32

Nr. 33

Nr. 35 u. 36

Heydebrand hielt zahlreiche Vorträge, u. a. auch bei den verschiedenen Hochschulkursen und Kongressen, die vor allem die Grundlagen der anthroposophischen Pädagogik behandelten. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang ihr Referat „Gegen Experimentalpsychologie und -pädagogik“, das in „Die Drei“ publiziert wurde. 18.–

29 – Das Kind beim Malen. Waldorf-Spielzeug & Verlag, Stgt. 1926. 13 S. Brosch. – Siehe Abbildung. 16.–

30 – Das kleine Kind. Pflege und Behandlung des ersten Kindheitsalters als Keime der späteren Lebens- und Schicksalsgestaltung des Menschen. Waldorf-Spielzeug Vlg., Stgt. 1930 (Aus der Pädagogik d. Fr. Waldorfschule). 70 S. mit 4 (1 farb.) Taf. Brosch. Ohne Umschl. Leichte Gebrsp. 25.–

31 – Das kleine Kind. Pflege und Behandlung des ersten Kindheitsalters als Keime der späteren Lebens- und Schicksalsgestaltung des Menschen. Waldorf-Spielzeug Vlg., Stgt. 1930 (Aus der Pädagogik d. Fr. Waldorfschule). 70 S. mit 4 (1 farb.) Taf. Brosch. Umschl. gering beschäd. Leichte Gebrsp. 30.–

32 – Vom Lehrplan der Freien Waldorfschule Stgt. 1931. 54 S. Brosch. Leichte Gebrsp. 18.–

33 – Vom Seelenleben des Kindes. Hrsg. v. Maria Roeschl. Waldorf-Verlag, Stgt. 1939. 235 S. mit 1 Porträt. Ln. Etwas berieben. – Erste Ausgabe. 28.–

34 – Vom Spielen des Kindes. Waldorfschul-Spielzeug & Verlag, Stgt. (1927). 20 S. Brosch. – Siehe Abbildung. 16.–

35 **Heydebrand, Caroline v. (Hrsg.):** Pädagogisch-Künstlerisches aus der Freien Waldorfschule. Verlag der Freien Waldorfschule, Stgt. 1925. 43 S. u. 16 Tafeln. Brosch. Etwas lichtrandig, sonst gutes Exemplar. – Mit Beiträgen von Herbert Hahn: Der Hämmerer. Märchen für den freien Religions-Unterricht u. Max Wolffhügel: Vom Handwerksunterricht. – Siehe Abbildung. 28.–

36 – Pädagogisch-Künstlerisches aus der Freien Waldorfschule. Verlag der Freien Waldorfschule, Stgt. 1925. 43 S. u. 16 Tafeln. Brosch. Umschl. beschäd. Buchblock u. erste Bl. lose. – Mit Beiträgen von Herbert Hahn: Der Hämmerer. Märchen für den freien Religions-Unterricht u. Max Wolffhügel: Vom Handwerksunterricht. – Siehe Abbildung. 18.–

37 – Rudolf Steiner in der Waldorfschule. Zwei Ansprachen Rudolf Steiners. Darstellungen und Erinnerungen aus dem Lehrerkollegium der Freien Waldorfschule. Waldorf-Spielzeug Vlg., Stgt. 1927. 111 S. mit 1 Porträt. 4°. Hln. Schönes Exemplar. – Siehe Abbildung. 40.–

38 – Der Sonne Licht. Lesebuch der freien Waldorfschule für das 2. u. 3. Schuljahr. Waldorfschul-Spielzeug und Verlag, Stgt. 1928. 102 S. mit einer Umschlagzeichnung, 4 mehrfarbigen u. 4 Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Kindern der Freien Waldorfschule. 4°. Hln. – Erste Ausgabe des klassischen Waldorf-Lesebuches. Leonie von Mirbach, die bei der Eröffnung der Waldorfschule von Rudolf Steiner mit der Führung der ersten Klasse betraut worden war, war die erste Lehrerin, die den Kindern an der Wandtafel zeigte, wie aus

Bildern Buchstaben werden. Im Fortschreiten vom Buchstabenlernen zum Lesen beschäftigte sie sich mit der Frage, wie eine neue Fibel zusammengestellt werden könnte. In Zusammenarbeit mit anderen Kollegen entstand eine Textsammlung. Schon im Herbst 1921 musste sie aber aus gesundheitlichen Gründen ihre Arbeit beenden. Nachdem Caroline von Heydebrand mit Rudolf Steiner über die Gestaltung eines Lesebuches für die ersten Schuljahre gesprochen hatte, knüpfte sie an die Vorarbeit ihrer Kollegin an und gab den Band «Der Sonne Licht» heraus. Ein biblisches Lesebuch «Und Gott sprach» stellte sie mit ihrem Kollegen Ernst Uehli zusammen. Kleinere Schriften, wie «Vom Spielen des Kindes» oder «Das Kind beim Malen» erschienen I928 im Waldorf-Spielzeug & Verlag GmbH. in Stuttgart.(M. Jünemann). – Siehe Abbildung. 100.–

39 – Der Sonne Licht. Lesebuch der freien Waldorfschule für das 2. u. 3. Schuljahr. 2. Aufl. Waldorf-Spielzeug u. Verlag, Stgt. 1930. 102 S. mit teils farb. Taf. 4°. Ln. Vors. mit Kleberesten, sonst gut. 50.–

40 – Der Sonne Licht. Lesebuch der freien Waldorfschule für das 2. u. 3. Schuljahr. 3. (?) Aufl. Waldorf-Verlag, Stgt. ca. 1932. 102 S. mit teils farb. Taf. 4°. Hln. 40.–

41 – Zur Pädagogik Rudolf Steiners. Zweimonatsschrift hrsg. v. der Ges. für die Pädagogik Rudolf Steiners in Deutschland. Jahrgang 1 in 3 Heften (ohne Heft 4). Stgt. 1927-28. Zus. 249 S. mit 1 Porträt. Brosch. Leichte Gebrsp. – Der erste Jahrgang dieser bedeutenden Zeitschrift, die bis heute (unter dem Namen „Erziehungskunst“) fortgeführt wird. – Dazu ein Konvolut von 12 Einzelheften der Jahrgänge 2-6. Diese mit stärkeren Gebrsp. – Siehe Abb. . 50.–

42 **Heydebrand – Anthroposophische Hochschulkurse** der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum in Dornach vom 26. September bis 16. Oktober 1920. Band III (**Kultur und Erziehung**). Kommende Tag, Stgt. 1921. 204 S. Hln. – Enthält u.a. Heydebrand, Caroline v.: Pädagogische Praxis und Waldorfschule. Drei Vorträge vom 11. bis 13. Oktober 1920. 41 S. – Siehe Abbildung. 30.–

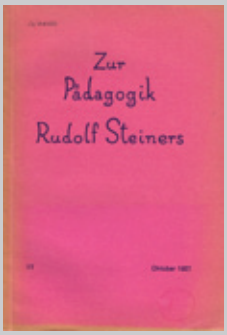
43 **Hiebel, Friedrich:** Die Geburt der neuhochdeutschen Sprache. Ein Beitrag zur Pädagogik des Sprachunterrichts als Phänomenologie des menschlichen Bewußtseinswandel. Waldorf-Verlag, Stgt. 1931 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe). 30 S. Brosch. Wasserrandig. 16.–

44 **Huber, Hellmut (Hrsg.):** Von den Lebensbedingungen einer Freien Waldorfschule Äußerungen Rudolf Steiners in den Konferenzen mit dem Lehrerkollegium der Freien Waldorfschule in Stuttgart nach Problemkreisen zusammengestellt von Hellmut Huber. 3 Bände. Päd. Forschungsstelle, Stgt. 1969. Kart. Wenige Antreich. Leichte Gebrsp. – Siehe Abbildung. 25.–

45 **Klein, Elisabeth:** Goethes Geistesart in der Pädagogik Rudolf Steiners. Dresden 1937. 64 S. Kart. 14.–

46 **Kolisko, Eugen (Hrsg.):** Bilder von der Freien Waldorfschule mit Berücksichtigung der sämtlichen Schwesteranstalten. Vlg. d. Freien Waldofschule, Stgt. 1926. 72 S. mit zahlr. Abb. und Tafeln. 4°. Brosch. Umschl. etwas beschäd. – Siehe Abbildung. 50.–

47 – Bilder von der Freien Waldorfschule mit Berücksichtigung der sämtlichen Schwesteranstalten. Vlg. d. Freien Waldofschule, Stgt. 1926. 72 S. mit zahlr. Abb. und Tafeln. 4°. Ppbd. Rücken etwas beschäd. – Siehe Abbildung. 60.–



Nr. 41

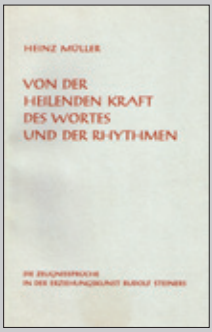
Nr. 42

Nr. 43

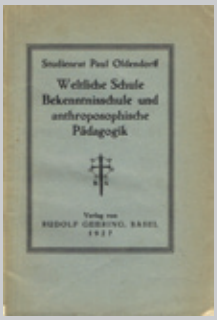
Nr. 44

Nr. 53

Nr. 55



Nr. 56



Nr. 57

48 **Konvolut** von 4 Berichtsheften des Bundes der Freien Waldorfschulen über das Seminar für Waldorfpädagogik. Stgt. 1966-73. Mit zahlr. Abb. Brosch. 1. Vom Richtfest des Neubaus für das Lehrerseminar und die Pädagogische Forschungsstelle. 2. Im neuen Haus. Aus der Arbeit des Lehrerseminars und der Pädagogische Forschungsstelle. 3. Die Waldorfbewegung in den siebziger Jahren. 4. Die Waldorfschulbewegung 28 Jahre nach ihrer Wiederbegründung. 25.–

49 **Konvolut** von 7 Mitteilungsblättern der Freien Waldorfschule. I: Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Vereins für ein freies Schulwesen… Heft. 3 Hrsg. v. Erich Schwebsch. Stgt. 1923. 22 S. II: Berichte an die Mitglieder des Vereins für ein freies Schulwesen… Nr. 6, 8, 12, 14. 4 Hefte. Stgt. 1930. 7 S. u. 2 Beilagen; 15, 14, 19 S. III: Mitteilungen an die Mitglieder des Waldorfschulvereins e. V. Stuttgart. Nr. 17. Stgt. 1938. 24 S. IV: Mitteilungen an die Mitglieder des Waldorfschulvereins e. V. Stuttgart. Stgt. 1940. 59 S. – Mit Beiträgen v. Erich Schwebsch, Karl Stockmeyer, Ernst Bindel, Robert Killian, Emil Molt, Karl Ege, Erich Gabert ua. – Siehe Abbildung. 40.–

50 **Kranich, Ernst-Michael:** Die Freien Waldorfschulen. Sonderdruck aus „Freie Schule“. Klett, Stgt. 1971. 28 S. Brosch. 10.–

51 **Langen, Gerda:** Geistchen sind wir Ohnegleichen. Werkstatt zu den sieben Zwergen, Dornach 1968. 14 S. mit farb. Illustr. als Leporello auf festem Karton. Quer-8°. – Schönes pädagogisches Bilderbuch in dem in Reimen die Satzzeichen erklärt werden. 120.–

52 **Leber, Stefan:** Die Sozialgestalt der Waldorfschule. Ein Beitrag zu den sozialwissenschafftlichen Anschauungen Rudolf Steiners. Freies Geistesleben, Stgt. 1978 (Menschenkunde u. Erziehung, 30). 238 S. Kart. – **Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.** 19.–

53 **Lindenberg, Christoph:** Waldorfschulen: Angstfrei lernen, selbstbewußt handeln. Praxis eines verkannten Schulmodells. Rowohlt, Reinbeck 1975. 187 S. TB. Papierbedingt gebräunt. – Erste Ausgabe dieses Klassikers, welcher in zahlreichen Auflagen die Waldorfschulen einer breiten Öffentlichkeit bekannt machte. – Siehe Abbildung. 15.–

54 **–** Die Lebensbedingungen des Erziehens. Von Waldorfschulen lernen. Rowohlt, Reinbeck 1981. 205 S. TB. Gebräunt. – Erste Ausgabe. 12.–

55 **Menschenbildung.** Erziehung und Unterricht vor den Aufgaben der Zeit. Bewusstseinsfragen der Pädagogik Rudolf Steiners. Hrsg. v. der Lehrerschaft der Rud. Steiner-Schule in Zürich. Zbinden, Basel 1934. 600 S. Mit Abb. Brosch. Etwas bestoßen. – Sehr selten.– Siehe Abbildung. 45.–

56 **Müller, Heinz:** Von der heilenden Kraft des Wortes und der Rhythmen. Die Zeugnissprüche in der Erziehungskunst Rudolf Steiners. Freies Geistesleben, Stgt. 1967 (Menschenkunde u. Erziehung, 22). 116 S. Kart. – Erste Ausgabe. – Siehe Abbildung. 14.–

57 **Oldendorff, P.:** Weltliche Schule, Bekenntnisschule und anthroposophische Pädagogik. Geering, Basel 1927. 48 S. Kl.-8°. Brosch. Leichte Gebrsp. – Siehe Abbildung. 15.–

58 **Originalfotos – 3 Originalfotos von Waldorfschulklassen.** 8. Klasse,

Oktober 1921; 9. Klasse, Weihnachten 1921; 1 höhere Klasse um dieselbe Zeit. Format 17 x 12 cm auf Karton montiert. Zur 8. Klasse liegt eine handgeschriebene Namensliste mit Zuordnung bei. Lehrer der 8. Klasse ist Erich Schwebsch, der 9. Klasse Gisbert Husemann (?). – Siehe Abbildung. 120.–

59 **Prömm, Peter:** Vom Wesen der Leibesübungen. Deckeltitel: Bewegungsbild und menschliche Gestalt. Manuskriptdruck. Stgt. ca. 1970. 146 S. mit Abb. Kart. – Mit Widmung des Verfassers. – Erste Ausgabe. 16.–

60 **Raab, R. u. A. Klingborg:** Die Waldorfschule baut. Sechzig Jahre Architektur der Wadorfschulen. Schule als Entwicklungsraum menschengemäßer Baugestaltung. Freies Geistesleben, Stgt. 1982. 287 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Taf. 4°. Ppbd. – Siehe Abbildung. 28.–

61 **Rauthe, Wilhelm:** Die Waldorfschule als Gesamtschule. Pädagogische Begründung einer Schulgestalt. Freies Geistesleben, Stgt. 1970 (Erziehung vor dem Forum der Zeit, 6). 37 S. Kart. 14.–

62 **Rittersbacher, Karl:** Zur Beurteilung der Pädagogik Rudolf Steiners. Eine kulturpädagogische Studie. Zbinden, Basel 1969. 68 S. Brosch. – Mit handschiftlicher Widmung des Verfassers. 16.–

63 **Rosenbusch-Kämmerer, Agnes:** In der dunklen Nacht ist ein Stern erwacht. Gedichte für Kinder und große Leute gesammelt und herausgegeben. Waldorf-Verlag, Stgt. 1939. 144 S. Hln. Gebrsp. 18.–

64 **Rund um die Waldorfschule.** Kalender für das Jahr 1929. Hrsg. in Gemeinschaft mit Lehrern der Freien Waldorfschule von E. A. K. Stockmeyer. Stgt. 1928. 38 S. u. 30 S. Werbung. Brosch. – Sehr selten. – Siehe Abbildung. 40.–

65 **–** Kalender für das Jahr 1930. Hrsg. in Gemeinschaft mit Lehrern der Freien Waldorfschule von E. A. K. Stockmeyer. Stgt. 1930. 46 S. u. 30 S. Werbung. Brosch. – Sehr selten. 40.–

66 **–** Kalender für das Jahr 1931. Hrsg. in Gemeinschaft mit Lehrern der Freien Waldorfschule von E. A. K. Stockmeyer. Stgt. 1930. 50 S. u. 28 S. Werbung. Brosch. Umschl. mit Gebrsp. – Sehr selten. 40.–

67 **Rundbrief.** Verein für ein Freies Schulwesen (Waldorfschulverein) E. V. Später: Die Freie Waldorfschule. Rundbrief 1-30 (ohne Nr. 27). Dazu Nr. 37, 39-40, 42-44. Stgt. 1948-68. Brosch. – Während der erste Rundbrief noch aus 4 S. bestand, ist der 44. bereits auf 36 S. angewachsen. – Ein Kleinod, da es vermutlich kaum noch so vollständige Reihen gibt. 80.–

68 **Rutz, Hans:** Bilder und Gestalten aus einer unteren Klasse der Freien Waldorfschule. Waldorfschul-Spielzeug und Verlag, Stgt. 1928 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe, 3). 24 S. mit 3 farb. Tafeln. Brosch. Schönes Exemplar. – Siehe Abbildung. 20.–

69 **– Dass.:** Brosch. Umschl. etwas beschäd. 16.–

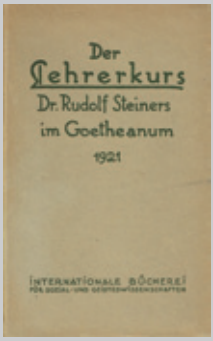
70 **Satzungen –** Satzungen des Vereins für ein freies Schulwesen (Waldorfschulverein) Stuttgart (E. V.). 4. Aufl. August 1923. Kommende Tag, Stgt. 1923. 7 S. Brosch. Dazu: Entwurf Satzungen des Waldorfschul-

Nr. 60

Nr. 64

Nr. 67

Nr. 68 u. 69



Nr. 72

Nr. 77

Nr. 80

Nr. 81

vereins e. V. Stuttgart. 6. Aufl. Mai 1934. 6 S. Brosch. – Seltene frühe Dokumente zur Waldorfschule. Die Satzung 1923 mit der Korrektur von § 9 u. § 19. 30.–

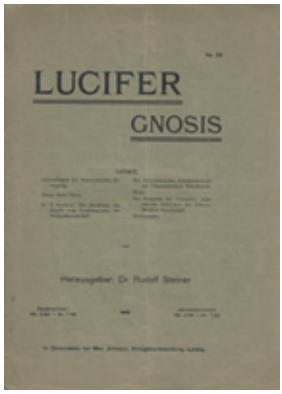
71 **Schwebsch, Erich:** Erziehungskunst aus Gegenwart des Geistes. Gesammelte Aufsätze aus dem Leben der Freien Waldorfschule. Stgt. 1953 (Schriften der Päd. Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorschulen). 178 S. Ppbd. 18.–

72 **– (Hrsg.):** Der Lehrerkurs Dr. Rudolf Steiners im Goetheanum 1921. Kommende Tag, Stgt. 1922. XI, 137 S. Brosch. Leicht gebräunt. Rücken gering beschäd. – Erstausgabe.– Siehe Abbildung 30.–

73 **– Dass.:** Ppbd. Leicht gebräunt. Gut erhalten.– Erstausgabe. 35.–

74 **Stein, Walter Johannes:** Erziehungsaufgaben und Menschheitsentwicklung. Freies Geistesleben, Stgt. 1980 (Menschenkunde u. Erziehung, 37). 94 S. Kart.

75 **Steiner, Rudolf:** Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik. Ein Vortragszyklus v. 21.8.-5.9.1919. Herausgegeben von Marie Steiner. Dornach 1932. 219 S. Kart. Etwas lichtrandig, leichte Gebrsp.– Die pädagogische Grundlage der Waldorfschulen in der **ersten Buchausgabe**. Ein „Monument“ an dem sich noch heute die ganze Waldorfschulbewegung ausrichtet. – Siehe Abb. 80.–



76 **–** Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft. S. 648-667 in „Lucifer Gnosis. Altmann, Lpz. 1907. 20 S. 4°. Brosch. Gebrsp. Hinterer Umschl. fehlt. – **Erstdruck** der ersten Schrift Rudolf Steiners die sich mit pädagogischen Fragen befasst. Er beschreibt die verschiedenen Phasen in der Entwicklung des Kindes um daraus pädagogische Ansätze für Eltern und Erzieher abzuleiten. Picht. 692a. – Siehe Abbildung. 60.–

77 **–** Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft. Bln. 1907. 67 S. Kl-8°. Brosch. Titel mit Stempel, Rücken überklebt, mit Bleistiftanstreich. – Erschien zuerst in „Lucifer – Gnosis“. Erste Buchausgabe. Picht 688. Siehe Abbildung. 60.–

78 **– Dass.:** 2. Aufl. Philosoph.-Theosoph. Vlg., Bln. 1909. 65 S. Kl.-8°. Orig.-Brosch. Schönes Exemplar. 18.–

79 **– Dass.:** 3. Aufl. Philosoph. Theosoph. Vlg., Bln. 1913. 67 S. Kl.-8°. Orig.-Brosch. Leichte Gebrsp. 15.–

80 **–** Freie Schule und Dreigliederung. / Die pädagogische Grundlage der Waldorfschule. 2 Aufsätze in: **Dreigliederung des Sozialen Organismus**. Hrsg. v. Ernst Uehli. Jg. I in 52 Heften. Stgt. 1919-20. Folio. Privat-Hln. Teils gelocht. Berieben u. bestoßen. Mit zahlr. Erstdrucken von Rudolf Steiner. Der Entwurf der Kopfzeile stammt von Rudolf Steiner. Picht 769. – Siehe Abbildung. 100.–

81 **–** Gegenwärtiges Geistesleben und Erziehung. 14 Vorträge gehalten auf dem internationalen Sommerkurs in Ilkley (Yorkshire) v. 5.-17.8.1923.

Herausgegeben von Marie Steiner. Dornach 1927. 223 S. Brosch. Titel mit Ausschnitt im weißen Rand. Leichte Gebrsp. – Erste Buchausgabe. – Siehe Abbildung Seite 7. 60.–

82 **–** Die Methodik des Lehrens und die Lebensbedingungen des Erziehens. 5 Vorträge gehalten innerhalb der in der Freien Waldorfschule in Stuttgart vom 7. bis zum 13. April 1924 veranstalteten Erziehungstagung. Philos.-Anthropos., Dornach 1926. 73 S. Brosch. Mit Bleistiftunterstreich. Leichte Gebrsp. – Erste Ausgabe.– Siehe Abbildung. 30.–

82 **–** Die pädagogische Grundlage der Waldorfschule. Sonderabdruck aus Nr. 17 der Wochenzeitung „Dreigliederung des sozialen Organismus“ 1919. Kommende Tag, Stgt. (1920/21). 4°. Doppelbl. bez. mit Nr. 4. Namenzug auf S. 1. Gefaltet u. gebräunt. – Erste Separatausgabe. Picht II/B6; I/4. – Wie alle Flugblätter Rudolf Steiners sehr selten. – Siehe Abbildung. 60.–

83 **–** Pädagogischer Jugendkurs. Gehalten v. 2.-15.10.1922. Hrsg. von der Sektion für das Geistesstreben der Jugend am Goetheanum. Dornach 1923. 167 S. Hln. Einband gering beschäd. – Numeriertes Exemplar. – Erste Ausgabe. 40.–

84 **– Steffen, Albert:** Rudolf Steiners pädagogischer Kurs für Schweizer Lehrer. Ostern 1932.Vlg. d. Freien Waldorfschule, Stgt. 1926. 43 S. Kart. Leichte Gebrsp. – Siehe Abbildung. 20.–

85 **Stockmeyer, E. A. K.:** Zur Methodik des Physik-Unterrichts. Physik als Menschenbildung. Gesammelte Aufsätze. Freies Geistesleben, Stgt. 1961 (Menschenkunde u. Erziehung). 76 S. Kart. – Siehe Abbildung. 14.–

86 **Strakosch, Alexander:** Mensch und Maschine. Ausblicke auf eine neue Stellung des Menschen zur Technik. Waldorf- Spielzeug &Verlag, Stgt. 1928 (Aus der Pädagogik der Freien Waldorfschule. Eine Schriftenreihe). 20 S. mit 1 Farbtaf. Kart. – Siehe Abbildung. 20.–

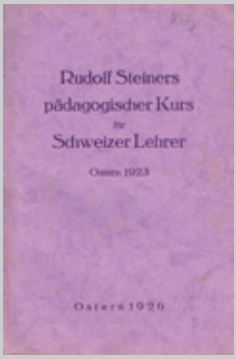
87 **Über die Freie Waldorfschule in Stuttgart.** (Flugblatt) Stgt. 1946. 4 S. 4°. gefaltet. Gebräunt, mit kl. Einrissen. – Erstes Werbeflugblatt nach dem 2. Weltkrieg. Beiliegt eine nicht ausgefüllte Beitritserklärung für den Waldorfschulverein. 18.–

88 **Waldorf-Bücherei.** 2. Reihe: **Weltwunder.** 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. – „Mit dem Verkauf der Zigaretten verband Emil Molt eine volkspädagogische Absicht: Die Zigaretten-Packungen enthielten kleine Heftchen in der Größe der Packungen mit Texten zur Literatur, Kunst- und Kulturgeschichte, Naturwissenschaft.“ (Esterl). – Siehe Abbildung. 30.–

89 **–** 6. Reihe: **Neue Erzähler.** 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. 30.–

90 **–** 15. Reihe: S**chnurren u. Schwänke.** 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. – Siehe Abbildung. 30.–

Nr. 82



Nr. 84

Nr. 85

Nr. 86

Nr. 95

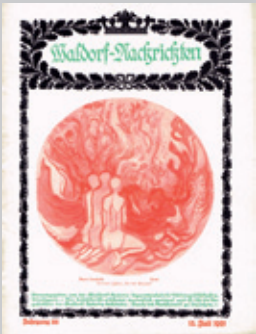
91 – 16. Reihe: Die Mode im Wandel der Zeiten. 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. 30.–

92 – 18. Reihe: Neue Anekdoten. 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. 30.–

93 – 19. Reihe: Unheimliche Geschichten. 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. 30.–

94 – 22. Reihe: Mensch u. Technik. 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. 30.–

95 – 23. Reihe: Altes und Neues aus dem Orient. 8 Hefte. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. ca. 1920. Format 6,5 x 11 cm. Brosch. Leichte Gebrsp. – Siehe Abbildung. 30.–



Nr. 96

96 **Waldorf-Nachrichten.** Konvolut von 18 Heften aus den Jahren 1919-1922. Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Stgt. 1919-22. Je ca. 24 S. mit Abb. Gr.-8°. Illustr. Brosch. Leichte Gebrsp. – Die Waldorf-Nachrichten waren die Firmenzeitschrift der Stuttgarter Waldorf Astoria Zigarettenfabrik. Sie sollten unterhalten und belehren, vor allem aber dienten sie der Bewußtseinsbildung der Werksangehörigen im Sinne geisteswissenschaftlicher sozialer Ideen. So widmeten sich die Waldorf-Nachrichten kulturellen und sozialen Themen. Vor allem aber machten sie erstmals eine breitere Öffentlichkeit mit den Grundideen der Waldorfpädagogik bekannt. – Unter anderem ist in dem (hier vorhandenen) Heft der Aufsatz von Karl Stockmeyer: „Die Freie Waldorf-Schule“ kurz vor deren Gründung erschienen. 80.–

97 **Waldorf-Nachrichten.** Jahrgang 3 in 17 Heften. Stgt. 1921. Je ca. 24 S. mit Abb. Gr.-8°. Illustr. Brosch. in Orig.-Hln.-Mappe. Schönes Exemplar. – Kompletter 3. Jahrgang der Firmenzeitschrift der Stuttgarter Waldorf Astoria Zigarettenfabrik. 120.–

98 **Waldorfpädagogik.** Schule aus Menschenerkenntnis und sozialer Verantwortung. Beiträge v.: E. Dühnfort, K. Fintelmann, E. Fucke, M. Jünemann, E. M. Kranich, W. Rauthe u. G. Zickwolff. Finken, Oberursel 1969 (SA aus: Pädagogik heute). 79 S. Brosch. 14.–

99 **Was wir noch sagen wollten** …ehe wir erwachsen werden. 16- und 17jährige Waldorfschüler versuchen zu erzählen, malen, zeichnen, dichten, empfinden, besprechen. Zum 50 Geburtstag unserer Schule. Stgt. 1969. 32 S. mit Abb. Brosch. – Beitrag der Klasse 12b zum 50 Geburtstag der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe. 18.–

Nr. 100

100 **Zehn Jahre Freie Waldorfschule.** Vorwort v. Caroline von Heydebrand. Stgt. 1929 (Zur Pädagogik Rud. Steiners, 3. Jg. H. 3/4). 165 S. mit Abb. im Text u. 1 farb. Taf. Kart. – Beiträge von Emil Molt, Herbert Hahn, Eich Schwebsch, W. J. Stein, Hedwig Hauck, Ernst Bindel, Eugen Kolisko u. a. 18.–

ENGEL & CO. GMBH
BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT
70184 Stuttgart · Alexanderstr. 11 · Postfach 101241
Telefon (0711) 24 04 13 · Fax (0711) 2 36 00 21
E-Mail: info@buch-engel.com
Geschäftszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr; samstags 9.30 – 13.00 Uhr

Verlag Engel & Co

Bettina Stietencon
Nachts am Berge tanzen Zwerge

Ein Bilderbuch mit Versen von Marianne Garff, Hedwig Diestel und Alfred Baur. 24 Seiten, vierfarbig, Format 27 x 21 cm. Ab 3 Jahren. Geb. 12.–

Zu den einprägsamen, sprachlich schönen Versen hat die Künstderin Bilder in wechselnden Stimmungen gemalt. So entstand ein Bilderbuch, das Kinder lieben können. Für Kinder - und leider fast nur noch für Kinder - ist die ganze Natur beseelt, und sie haben eine für Erwachsene kaum noch nachzuvollziehende Beziehung zu den von uns so genannten Elementarwesen. Erwachsene sollten diese Beziehung sehr ernst nehmen und diese Wesen nicht leichtfertig ins Reich der Fabel verweisen. Für Kinder sind sie Realität.

Gina Ruck-Pauquèt
Nachts, während du schläfst?

Ein Bilderbuch mit Versen von Gina Ruck-Pauquèt, gestaltet von Anja Theosdóttir. 32 S., Format 24 x 34, Geb. 4,95
Sechzehn stimmungsvolle Verse erzählen dem Kind, was sich alles begibt, während es in seinem Bettchen schläft. Wunderschöne farbenfrohe Bilder begleiten die Texte und bieten dem Auge vieles zu entdecken.

70184 Stuttgart · Alexanderstr. 11 · Postfach 101241
Telefon (0711) 24 04 13 · Fax (0711) 2 36 00 21
E-Mail: info@buch-engel.com

Waldorf-
Astoria